

Interview von Emery Reves in Fédération (April 1947)

Legende: Im April 1947 plädiert der Publizist Emery Reves, Autor des erfolgreichen Werks Die Anatomie des Friedens, in einem Artikel in der französischen Zeitschrift Fédération für die Bildung einer föderalen Weltregierung.

Quelle: Fédération. Revue de l'ordre vivant. dir. de publ. Richard, Max. Avril 1947, n° 27. Paris: Imprimerie de la Seine. "M. Emery Reves, sur le fédéralisme international", p. 2.

Urheberrecht: (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/interview_von_emery_reves_in_federation_april_1947-de-7c556cdb-bed4-4bf1-afc6-ff1632c1f8f6.html



Publication date: 06/07/2016

Emery REVES, Über den internationalen Föderalismus:

Emery Reves ist ein brillanter britischer Schriftsteller, der in den USA lebt und dessen Werk *Die Anatomie des Friedens* in hunderttausendfacher Auflage in den Vereinigten Staaten und siebzehn weiteren Ländern erschienen ist. Weltweit widmen ihm Tageszeitungen lange Artikel, und Anhänger wie Gegner des Föderalismus debattieren über ihn im Radio, sei es in Rom oder in New York.

Erst kürzlich hatten wir die Gelegenheit, uns offen mit der Nummer Eins der amerikanischen Bewegung für eine föderale Weltregierung zu unterhalten.

Wir beglückwünschten Emery Reves zu seinem Erfolg. Reves, der fließend Französisch spricht, antwortete:

– Es hat seine Zeit gebraucht. Der Erfolg ist ganz plötzlich gekommen und hat mich selbst durch sein Ausmaß überrascht. Mittlerweile nimmt die Kampagne einen großen Umfang an, ohne auf größeren Widerstand zu stoßen.

In zahlreichen Staaten der Union sind systematisch Meinungsumfragen vorgenommen worden. Von fünf befragten Personen gaben vier ihre Zustimmung zu unseren Thesen.

Reves fährt lebhafter fort:

– Die große Frage ist, ob die Völker es akzeptieren, einen Teil ihrer Souveränität in allen notwendigen Bereichen zu delegieren. Insbesondere im Bereich der Sicherheit. Da die UNO nichts dieser Art erreichen konnte, bin ich in bezug auf ihre Wirksamkeit sehr skeptisch.

Aber wie stehen die Russen zu Ihrer Idee einer Weltregierung?

– Herr Wyschinskij hat in einer berühmt gewordenen Erklärung selbst gesagt, dass die Schaffung eines wahren und stabilen Friedens erfordere, dass die einzelstaatlichen Regierungen sich der Autorität eines supranationalen Organs in gewisser Weise unterordnen.

Wichtig ist, dass die Propaganda für eine Weltregierung in den westlichen Ländern fortwährend die Tatsache unterstreicht, dass es darum geht, alle Nationen gemeinsam zu organisieren und nicht einige von ihnen gegen andere. Lassen Sie mich sagen, denn ich kenne Sie als Anhänger des europäischen Gedankens, dass ich befürchte, dass die pro-amerikanischen Äußerungen des Alten Kontinents die UdSSR kränken.

Reves kommt auf seine größten Befürchtungen zu sprechen:

– Die Botschaft, die ich versuche, allerorts und in allen Milieus zu verbreiten, ist die des Friedens. Deutsche und Franzosen beiderseits des Rheins hassen und bekämpfen einander. Ich weiß nicht, ob die Schweizer Bürger der unterschiedlichen Kantone einander sehr mögen, ich stelle jedoch fest, dass sie sich nicht bekämpfen. Es müssen Institutionen geschaffen werden, die es erlauben, dass sich Menschen, die einander nicht schätzen, ihre Konflikte regeln, ohne sich zu bekämpfen.

Reves sagt abschließend:

– In Amerika konstituiert sich derzeit eine einzige föderalistische Bewegung. Ich weiß, dass in Frankreich große Anstrengungen für die Einheit unternommen wurden. Welcher Art auch die Nuancen der unterschiedlichen Vereinigungen sein mögen, es ist außerordentlich wünschenswert, dass sie ihre Bemühungen in enger Zusammenarbeit koordinieren, um ihre Wirkung zu verstärken.

Ein neuer Krieg würde das Ende der Zivilisation bedeuten. Wir müssen unbedingt Erfolg haben.

A.V.